



SPORTKOMMISSION
SKATEBOARD

2022

Vorgaben für Regionalmeisterschaften Street 2022

Info für Veranstalter in Kurzform





SPORTKOMMISSION
SKATEBOARD

2022

1. Grundsätzliches

Regionalmeisterschaften werden nach Abstimmung zwischen den beteiligten Landesverbänden an einen Landesverband vergeben. Die Terminplanung richtet sich dabei auch nach dem Termin für die offizielle Deutsche Meisterschaft. Die Termine sollten bis zum 1. Oktober des Vorjahres bekanntgegeben werden. Alle Regionalmeisterschaften müssen spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Deutschen Meisterschaft abgeschlossen sein und sollen nicht zu gleichen Zeiten stattfinden.

2. Startfeld

2.1 Das Starterfeld wird unterteilt in:

- Männer / Frauen (ohne Altersbeschränkung)
- Weitere Starter-Gruppen seitens des Veranstalters sind optional
- Männer: Bei jeder Regionalmeisterschaft werden 11 Startplätze für die Deutsche Meisterschaft vergeben. Das Startrecht erwerben der Regionalmeister sowie die 10 weiteren Bestplatzierten des Contests.
- Frauen: Bei jeder Regionalmeisterschaft werden 6 Startplätze für die Deutsche Meisterschaft vergeben. Das Startrecht erwerben die Regionalmeisterin sowie die 5 weiteren Bestplatzierten des Contests.
- Starter*innen, die bereits bei einer vorherigen Regionalmeisterschaft das Startrecht für die DM erworben haben, werden bei der Auswertung und Vergabe der Startplätze nicht berücksichtigt und das Startrecht immer jeweils an den/die Nächstbestplatzierte/n vergeben.

2.2 Startgeld

- mindestens 20,- € online / 30,- € vor Ort Startgebühr für alle Teilnehmer *innen
- 5,- € pro Person werden an die SK SLB abgeführt (Pflicht)

3. Anmeldung

Alle Teilnehmer*innen an der offiziellen Regionalmeisterschaft müssen die Athletenvereinbarung (Anti-Doping) sowie die Schiedsvereinbarung des DRIV unterzeichnen und nachweisen, dass sie einem dem DRIV angeschlossenen Verein angehören. Starter*innen bei denen das nicht der Fall ist, müssen vor dem Beginn der Regionalmeisterschaft in einen dem DRIV angeschlossenen Verein eintreten oder starten außerhalb der offiziellen Wertung. Die aktuelle Liste der Vereine der Region sowie Beitrittsformulare werden zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter sollte eine Contestanmeldung digital inkl. Bezahlung vorab (Vergünstigung kommunizieren) über Web-Formular, Formular-.pdf o. ä. inkl. Foto der Starter möglich machen. Außerdem Mitgliedsanträge der dem Fachverband angeschlossenen Vereine anbieten, um das organisierte Netzwerk Skateboarding der SK zu stärken. Regelungen zur Feststellung der Mitgliedschaft in einem DRIV Verein werden noch erarbeitet (z. B. Startpässe).

4. Rechtliches

Veranstalter ist der Landesverband in dem die Regionalmeisterschaft stattfindet oder ein vom Landesfachwart beauftragter Verein. Er übernimmt die gesamte Organisation und Ablaufplanung der Meisterschaft und sorgt für eine sichere Durchführung im Sinne aller Beteiligten, Zuschauer und Teilnehmer. Das beinhaltet auch Sanitäter vor Ort, Beachtung sicherheitsrelevanter Faktoren in Bezug auf Rampen, Tribünen, Hygienekonzept usw.. Der Veranstalter kann Teile seiner Aufgaben einem Ausrichter übertragen, der ihm gegenüber für die ordnungsgemäße Durchführung der übertragenen Aufgaben haftet. Der Ausrichter kann ein Verein oder eine beauftragte Agentur sein.



SPORTKOMMISSION
SKATEBOARD

2022

5. Wettkampfdurchführung

Ein Trainings- und Zeitplan sowie das Wettkampfformat sollte spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung veröffentlicht. Der Wettkampf wird nach der Wettkampfordnung der SKSB des DRIV durchgeführt. Die Wettkampfordnung ist am Contest-Tag einsehbar auszulegen/auszuhängen. Vom Ausrichter sind 5 ausgebildete/erfahrene Judges zu stellen, diese werden ab 2021 offiziell über die SK ausgebildet. Kosten derzeit belaufen sich bei zweitägigen Wettkämpfen auf 250,- € pro Person zzgl. Übernachtung. Ab 2022 wird in der jeweiligen Region eine Liste der verfügbaren und zugelassenen Judges erstellt. Diese kann von Veranstaltern beim SK Vorstand angefordert werden.

Sogenanntes „Live“ bzw. „Instant Scoring“ gehört nicht zu den Pflichtaufgaben der Wettkampfdurchführung, wird aber empfohlen. Dafür stellt die SKSB dem Veranstalter die gesamte erforderliche Technik kostenlos zur Verfügung. Ferner erstattet die SK einen Ausgabenzuschuss bis zur Höhe von 1000,- €.

Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Wettkampfdurchführung und Auswertung benennt der Veranstalter einen sog. „Technischen Direktor“ (TD). Seine Aufgabe besteht u.a. darin, sicherzustellen, dass alle administrativen Aufgaben der Wettkampfdurchführung und Auswertung neutral, ordnungsgemäß, und pünktlich erfüllt werden. Dazu gehören in Abstimmung mit dem jeweiligen Veranstalter das Erheben, Erfassen, Organisieren, Ordnen, Speichern, Anpassen oder Verändern der Teilnehmer*innendaten in DSGVO konformer Weise. Er stellt sicher, dass die Ergebnisse dokumentiert und in Abstimmung mit dem Veranstalter an Vereine, Organisatoren und Teilnehmer*innen veröffentlicht werden.

Der Veranstalter stellt der SKSB nach Abschluss der Regionalmeisterschaft komplette Ergebnis- und Teilnehmerlisten in Excel (.xls, .csv) zur Verfügung, in denen folgende Informationen enthalten sein müssen:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohn- u. E-Mail-Adresse u. Telefon
- Angabe des Vereinsnamen und dessen Abkürzung
- Angabe des DRIV Landesverbandes
- Angabe der erreichten Ergebnispunkte (Qualifikation und Finale)

Vor der Regionalmeisterschaft stellt der Veranstalter der SKSB auf Anfrage die Anmeldestände der Teilnehmer*innen bzw. Startlisten zur Verfügung unter Angabe der o. g. Informationen (außer Ergebnispunkte).

6. Internes, Organisation vor Ort

Eine abgesperrte Riders Area (deutlich kommuniziert) muss vorhanden sein. Catering ist Pflicht, für alle Teilnehmer*innen ist ausreichend Trinkwasser kostenlos bereit zu stellen. Physio-Service wird empfohlen. Eine Liste erfahrener Physiotherapeuten kann beim SK Vorstand angefragt werden.

Die Art der Wertschätzung, mit der die Sieger bei einer Siegerehrung ausgezeichnet werden (Pokale, Urkunden, Sach- oder Geldpreise) bleibt dem Veranstalter überlassen. Es wird ein Preisgeld in Höhe von 1000 € empfohlen, das geschlechtergerecht aufzuteilen ist. Für die Regionalmeisterschaft muss eine gesonderte Siegerehrung erfolgen (Platz 1 – 3). Der/dem jeweilige/n Regionalmeister*in muss eine Trophäe überreicht werden. Im Jahr 2022 werden durch die SKSB für alle Regionen Pokale für die Regionalmeisterin/den Regionalmeister zur Verfügung gestellt. Außerdem wird jeder Region ein SKSB Banner zur Verfügung gestellt.



SPORTKOMMISSION
SKATEBOARD

2022

7. Empfehlung: ausführliche ToDo-Liste Marketing

7.1 Vorher

- Logo der SK, Landesfachverbände u. beteiligter Vereine in Form eines Logo-Streifens gut lesbar auf allen Medien (Print u. Online) platzieren sowie auf Ausschreibungsunterlagen, Start- und Ergebnislisten
- Einklinker / Label in Anlehnung / Absprache mit dem Ausrichter der DM um deutlich zu machen, dass es sich um ein offizielles Qualifikations-Event handelt
- Bewerbung des Events über alle Kanäle (Facebook, Instagram, Website, Mailverteiler), alle angeschlossenen Vereine, Fachwarte usw. multiplizieren, arbeiten zu
- In der Regionalpresse sollte das Event entsprechend angekündigt werden, Eigenvermarktung mit expliziter Erwähnung der neuen Struktur (bundesweite Selbstorganisation in Anbindung an die SK)

7.2 Mittendrin (Event selbst)

- Präsentation der regionalen Skateboardvereine
- vorher und während dem Event regelmäßig Posts auf FB, evtl. Mini-Clips
- Content auf Instagram, Live-Stream (Multiplikatoren der Region Süd nutzen, z. B. Plattformen v. Vereinen)
- Fotografen (must) und Filmer (nice to have) in möglichst hoher Qualität, Bildrechtevereinbarung

7.3 Nachher (Presse)

- Aufbereitung in Text und Bild für Presse, Multiplikation erneut über alle Kanäle der angeschlossenen Vereine u. Fachverbände,
- Medienauswertung